



XXXVI. European Team Seniors Championship & Cup



**20. - 24. Juni, Postołowo Golf Club,
Sierra Golf Resort, Polen**



Vom 20. – 24. Juni war heuer die Polnische Golf-Seniorengesellschaft der Gastgeber für die 36. ESGA Europameisterschaft für die Senioren 55+. Teilgenommen haben 24 Nationen mit 288 Spielern. Die beiden Austragungsstätten für den Brutto- und den Nettobewerb lagen in der Nähe der Stadt Danzig (Gdansk), die mit den beiden Städten Sopot und Gdingen (Gdynia) die Dreistadt an der Ostsee bildet. Das Bruttoteam mit Captain Martin Fekter, Andy Schwab, Rudi Hinterholzer, Markus Burgstaller, Karl Beichl und Laszlo Tar spielte im Postołowo Golf Club, nach der Rankingliste des Golf Digest der beste Golfplatz Polens. Der Wind an den ersten 2 Turniertagen erschwerte das Spiel auf dem anspruchsvollen Golfplatz (Slope 149 von den gelben Tees) zusätzlich. Andy Schwab belegte in der Einzelwertung einen Platz im vorderen Drittel und spielte so wie Rudi Hinterholzer mit der 77 die besten Runden der Bruttomannschaft.

Die Nettomannschaft mit Hubert Kröll, Wolfgang Stieger, Heinz Haunold, Peter Lick, Manfred Jahn und Captain Bruno Neussl wohnte und spielte im Sierra Golf Resort, einem top-gepflegten und ebenso anspruchsvollen Championship Course.

Die Ergebnisse:

Sieger Championship (Brutto): 1. United Kingdom 896, 2. Italien 910, 3. Finnland 929, 15. Österreich 996

Sieger Cup (Netto): 1. Portugal 841, 2. Ungarn 854, 3. Slowakei 872, 9. Österreich 881



Spitzengolfer • Teamgolfer • Genussgolfer

Sie

*sind über 55 Jahre
spielen gerne in netter Gesellschaft
suchen die Herausforderung
genießen organisierte Reisen*

Wir bieten

*internationale Vergleichskämpfe
(EM. Alpencup, Monarchie Trophy)
spannende Länderspiele (CH, D, CZ)
interessante Mehrtagesturniere
im In- und Ausland*



Warum sind Sie dann noch nicht bei der ÖGS?

Infos zur Mitgliedschaft: +43 (0) 1 80 22 774 oder office@golfsenioren-oegs.at

www.golfsenioren-oegs.at



Internationale Länderspiele:

Deutschland - Österreich 26. - 28. Juni, GC Am Habsberg



In der Toskana der Oberpfalz, am Graham Marsh designten Golfplatz Am Habsberg, bekannt durch Martin Kaymers 59er-Fabelrunde 2006, empfingen die Spieler der Golf Senioren Gesellschaft Deutschland ihre Kollegen der Österreichischen Golf-Senioren-Gesellschaft zum alljährlichen Länderspiel. Je 24 Senioren kämpften am 1. Tag im 4-Ball-Bestball-Modus auf dem leicht hügeligen, großzügig angelegten Platz mit zahllosen Bunkern bestens verteidigten, undulierten Grüns. Die Deutschen nutzten den Heimvorteil und gingen mit 7 : 5 in Führung. Dieter Meyer, der Captain der deutschen Mannschaft, appellierte am Galaabend im Klubhaus-Restaurant „Kaymers 59“ an seine Mannen, endlich wieder einen Sieg einzufahren. Am 2. Turniertag, bei wechselhaftem Wetter, gelang es den Österreichern das Ergebnis in den Einzel deutlich umzudrehen. 21 : 15 lautete schließlich der Endstand. Der österreichische Captain und Präsident der ÖGS, Heinz Bugl, dankte den Gastgebern für die tolle Gastfreundschaft und beglückwünschte seine Mannschaft zum Sieg. Die Chance auf eine Revanche bietet sich den deutschen Senioren im Jahr 2018 in Wien auf dem Traditionsplatz „GC Wien-Freudenau“.



Österreich - Schweiz 3. - 5. Juli, GC Zell am See



Auf der 36-Loch-Anlage Zell am See/Kaprun fand das jährliche Länderspiel gegen die Schweiz statt. Gespielt wurde am Kurs Kitzsteinhorn, der sich in einem ausgezeichneten Zustand präsentierte. Während bei der Proberunde noch einige Regentropfen fielen, gab es an den beiden Turniertagen strahlendes Sommerwetter. Das österreichische Team legte in den Vierern mit einem 8 : 4 den Grundstein für den späteren Erfolg. In den Einzel startete das Schweizer Team eine fulminante Aufholjagd und machte damit das Match noch einmal spannend. In der letzten Partie holte Erwin Skopik den entscheidenden Punkt zum knappen 19 : 17 Erfolg für die Österreicher. Der österreichische Captain Bruno Neussl übernahm von seinem Schweizer Kollegen Christoph Huber zum dritten Mal in Folge den Wanderpokal. Dem Schweizer Team bleibt somit nur die Hoffnung auf eine Revanche im nächsten Jahr im Golfclub Zürich Hittnau. Ein Glücksgriff gelang Präsident Heinz Bugl mit der Auswahl des Hotels ALPIN, das den beiden Teams exklusiv zur Verfügung stand und die Erwartungen in punkto Gastfreundschaft und Kulinarik übertroffen hat.

